Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 34 (1930-1931)
Heft: 19

Buchbesprechung: Bücherschau
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bücherschau.

Lilli Haller, Frau Agathens Sommerhaus. Eine stille Geschichte. Verlag A. Francke A.-G., Bern. In Ballonleinen Fr. 6.50.

Nach einer längern Pause tritt die feinsinnige Dichterin der „Stufe" wieder mit einem größern erzählenden Werk hervor, das soeben im bernischen Verlag A. Francke A.-G. in ungewöhnlich vornehmer Ausstattung erschienen ist, und das unter den erfolgreichen Frauenbüchern der neuern Schweiz sicher bald zu den meistgeschätzten Werken gehören wird.

Die junge Frau Agathe kommt zur Erholung ihrer körperlichen und seelischen Kräfte, die durch eine unglückliche Ehe, den Tod ihres Vaters und strenge Berufsarbeit gelitten haben, in ein altes, schönes Landhaus, das ihr ein Freund zur Verfügung stellt. In den schlicht-ehrwürdigen Räumen, in dem sommerlichen Garten und besonders in dem ländlich-fröhlichen Treiben des menschenreichen Nachbarhauses keimt Agathens verwundete Natur freudig auf. Was dabei einzig schon an Schilderungen des Blühens, Reifens und Welkens im Garten vor dem Leser ausgebreitet wird ergibt ein Bild von vollkommener und wundersam duftiger Anmut. Unmerklich leitet alles zu einem Hauptgegenstand hin, für den Haus und Garten von Erwartung erfüllt sind: Das Auftreten des eigentlichen Hausherrn und Freunds von Frau Agathe. Eine Liebe will in ihr emporblühen; aber vor ihrem richtigen Bewußtwerden wendet sich der noch immer junge und sehr weltgewandte Mann einer Jüngern zu. Die gedämpften Stimmungen der Liebeserwartung Agathens und die wehmütig-schönen Tage ihres Verzichts und Abschieds ergeben die Höhepunkte des Buchs.

33 Jahre verschollen im Packeis. Die arktische Freiballon-Expedition des Schweden Salomon August Andrée. Reich illustriert. Verlag Grethlein u. Co., Leipzig, Zürich. Preis geb. Fr. 5.30.

Ein sehr empfehlenswertes interessantes Werk. Es ist eine Würdigung des tapferen Schweden Andrée, der kühn wie Nansen, die Eroberung des Nordpols auf dem Luftwege als erster wagte. Den Start zu der abenteuerlichen Luftreise erzählt Nansens alter Kapitän Otto Sverdrup, der Augenzeuge war. Carsten Boschquevirek, der die Entdeckung des Südpols vorbereitete, indem er 1898 als erster Mensch die angeblich unersteigbare „Große Eisbarriere" überwand, gibt persönliche Erinnerungen an Andrée. Tryggve Gram, der Scotts Leiche fand und die norvegische Expedition zur Aufsuchung Amundsens leitete, erzählt von ähnlichen Katastrophen. Den übrigen Text schrieb Adrian Mohr, namhaft als Schilderer arktischer Länder.

Naturbuch für die Jugend. Herausgegeben von Hanns Günther (W. de Haas). Unter Mitarbeit von Prof. Dr. W. Brunner, Dr. Kurt Floericke, Dr. Hans Friedrich, Dr. Hans Hauri, C. A. Schöffer, Dr. H. Schütze. Verlag Rascher u. Cie. A.-G., Zürich. Mit vielen Federzeichnungen. Preis 6 Fr.

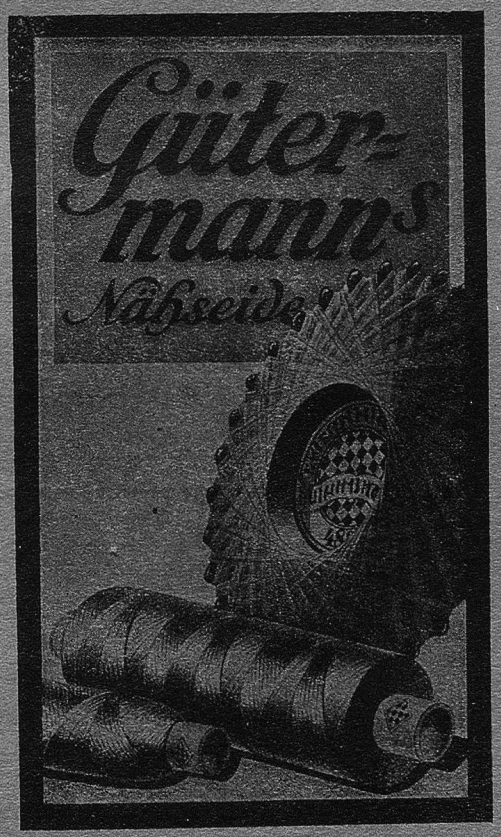
E. E. Die reifere Jugend, die bereits sich interessiert für alles Naturgeschehen, das sie umgibt, wird dieses Buch mit großer Freude und Gewinn nicht nur lesen, sondern studieren. Aus gar verschiedenartigen Gebieten wird das Leben der Natur uns vorgeführt. Astronomie, Zoologie, Anatomie, Physik werden in forschenden Kapiteln erörtert und von Fachgelehrten in allgemein faßlicher Weise in besonderen Ausschnitten behandelt. Auch der Laie greift gerne nach diesen Belehrungen. Sie werden ihm da und dort die Augen auftun und ihm manches Rätsel im Wunderbau der Natur lösen. Der schön ausgestattete Band ist ein wertvolles Geschenk an die Jugend.

*

Extraparfümiert
Kaiser-Borax

vorangehen und folgen. Das angenehm weiche, milde und dabei herrlich duftende Wasser belebt die Blutzirkulation, verleiht dem Körper Widerstandskraft und Elastizität und hebt die sportliche Tatkraft.

Heinrich Mack Nachf., Ulm a. D.



Fabrikation für die Schweiz in **Buochs** (Nidwalden)
Engros-Vertrieb und Lager: **Zürich, Otto Rohrer**, Stampfenbachstraße 12.